

Ein Ruf ins All

Es war der Ruf zur „Außenwelt“
der durch das All gesandt.
Ein Erdengruß ans „Nichts“ bestellt
ganz ohne Adressant.

Und trifft zum „Glück“ solch Gruß ein Leben
und sollten Sie's verstehen,
wird's unsre Welt wohl nicht mehr geben
und jene Post vergebens.

Doch eiligst kam ein Licht herbei,
verbarg sich hinterm Mond.
Es sah den Zorn und Streitigkeit,
kein Wurm wurde verschont.

Ein blauer Schönling schwebt im All,
erkrankt von Wut und Neid.
Von Habgier und von Selbstzerfall,
zerfrisst sein eignes Kleid.

Erschrocken sah die Lichtgestalt
ein Virus und den Wirt.
Verderben wird mit Tot gemalt
bis auch das Letzte stirbt.

Und weise zog ein kluges Licht
mit traurigem Gemüt.
Der Heilung glaubte Dieses nicht.
Es kehrte nie zurück.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)